

Brunndli

Schulort:	Kanton 1799: Brunndli	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Unterseen	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799:	Beatenberg	Gemeinde 2015:	Beatenberg
	Kirchgemeinde 1799:	Beatenberg		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 223-224v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1530: Brunndli, [http://www.stapferenquete.ch/db/1530].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Brunndli (Niedere Schule, reformiert)			

02.03.1799

Antwort über Den zustand Der Schule in Der Rufenen Beürt auf st. beatenbärg

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	im brundli
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist Eine Beürt
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist Eine Eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu der kirch Gemeinde batenbärg und zu der agentschaft
I.1.d	In welchem Distrikt?	zu dem districkt Underseen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zu dem Canton Oberland
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die 3. Ersten Häuser Sind 4. biß 5. Minuten von dem Schulhaus und in der 1.ten viertelstund Sind 18. Häuser und in der 2.ten Sind auch 18. Häuser zusam 36. H.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	brundli Rufenen boden beünden Schwanden waldEgg
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die Rauchenbühl Schul ist von dieseren Eine starcke Halb oder 3. viertel stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Entlegen und die spirenwald Schul auch Ohngefehr So Fiel
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die kinder werden beysammen Gelehrt

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	in dieser Schule wird Gelehrt buchstabieren Läsén außwendig Lehrnen Singen Schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	im winter werden die Schulen Gehalten von Martini biß Ostern alle Tag Und im Sommer vom april biß alten Michaelis alle wochen 1. Tag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	das namen büchlein der Heidelbär der Catechetische wägweiser Psalmen und festLieder aus der kinder bibel [Seite 2] und aus der bibel das Gellert Lieder büchlein
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	der Schulmeister Schreibt vor
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schule wäret im winter 5. biß 6. stund und im Sommer 3. biß 4. stund

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	der bürger Pfarrer mit vorwüßen des bürger amtmans und der Führgesetzten
III.11.b	Wie heißt er?	Christen Ämmer
III.11.c	Wo ist er her?	bürger aus der Gleichen beürt
III.11.d	Wie alt?	Geboren 1732. 67.zig Jahr alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Eine Familien mit 5. kindern
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	an der Sundlauenen den anfang Gemacht 1766.zig und in dieser beürt Jezo 24.zig Jahr in allem 33.sig Jahr Schul gehabt
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ich wahre vorhär an den bärigen bey dem Vieh Gewäsen
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	40.zig kinder Sind in dieser Schule
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	18. knaben 22. mägten
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ein Schulseckel Geringer der Ganzen kirchhöri ohngefehr 17. kr.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	[Seite 3] Es ist am zins
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	mit beyden nicht vereinigt
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	nein
IV.15	Schulhaus.	keines Denn ich Hab. Jezo 24. zig Jahre in meinem Hauß Schul gehabt und die Ganze zeit keinen Hauß-zins bekommen welches meich Ostermahlen beschwähret das man bey der beschwärlichen arbeit keinen Hauszins bekommt

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	keines Denn ich Hab. Jezo 24. zig Jahre in meinem Hauß Schul gehabt und die Ganze zeit keinen Hauß-zins bekommen welches meich Ostermahlen beschwähret
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	das man bey der beschwärlichen arbeit keinen Hauszins bekomt
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	von dem Holtz ich bekomme auch nicht Genugsameß Holtz die Schulstuben zu Heitzen ich wünschete wohl daß die Beürt mir Es zuführete ohne mein Entgältnuß Dieweyl ich Schohn über acht Jahre nicht mehr stehen und Gehen können Das SchulLöndlein ist jährlich 11. kr. 7. bz. 2. xr. Das Löndlein ist aus dem Schulseckel 7. kr. 7. bz. 2. xr. vom beürtvogt 4. kr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen Dieses wird in kurzem dem {bürger} <i>Minister</i> der künsten und wußenschafftten über Sendet werden
	Unterschrift	den 2.ten Mertz 1799. Schuldiener Christen Ämmer in der Rufenen Beürt auf st. beatenbärg

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 223-224v
Briefkopf	Antwort über Den zustand Der Schule in Der Rufenen Beürt auf st. beatenbärg
Transkriptionsdatum	20.11.2012
Datum des Schreibens	02.03.1799
Faksimile	1530BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_223-224v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Ämmer
Verfasser Vorname	Christen
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Brunndli				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Unterseen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Beatenberg	Amt 2000	Interlaken-Oberhasli
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Beatenberg	Gemeinde 2015	Beatenberg
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	628460				
Geo. Länge	172170				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Brunndli (ID: 2068)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3978)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Ämmer
Vorname: Christen

Weitere Informationen

Alter: 67
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft:
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben